

# Rückschau 1. Kurswochenende im Allgäu 14.+15.01.2017

Am 14. und 15.01. starteten wir in unsere jährlichen Ski- und Snowboardkurse im Allgäu. Die Befürchtungen vor Weihnachten, es könnte knapp mit dem Schnee werden, wurden zu Beginn des neuen Jahres eines Besseren belehrt. Reichlich Schneefall begleitete uns auch während des kompletten Wochenendes. So war es obligatorisch die Schneeketten vor dem Riedbergpass aufzuziehen – mittlerweile sind wir mit den Busfahrern auch ein eingespieltes Team, was nur einen kurzen Zwischenstopp zur Folge hat. Oben in Grasgehren angekommen konnte dann am Samstag mit der Bewältigung des Schnees (knapp 25cm Neuschnee bescherte uns Frau Holle von Freitag auf Samstag Nacht) auf den jeweiligen Wintersportgeräten begonnen werden. Neben Skiern und Snowboards war erstmalig auch eine Telemarkgruppe vertreten, welche das Gefühl der freien Ferse kennen lernen wollte. Während die Skifahrer und Snowboarder sich sofort ins weiße Getümmel stürzten, hieß es für die Teilnehmer des Telemarkkurses Ausrüstung anprobieren und auswählen. Außer den Pulverschnee genießen, war an diesem Samstag dann auch nicht mehr viel möglich.

Für Sonntag hatten die Liftbetreiber genügend Zeit die Pisten hervorragend zu präparieren. So konnte auch dort weiter an der Technik gefeilt werden. Richtig ereignisreich wurde der Tag aber erst am Nachmittag: Viertel vor 3 entschied sich der Sessellift zu einer längeren Pause. Die aus der gesamten Region herbeigeeilten Rettungskräfte wollten knapp eine Stunde später mit dem Abseilen der festsitzenden Personen beginnen, als der Sessellift genug von dem unnötigen Ballast hatte und ihn vor Einbruch der Dunkelheit wieder loswerden wollte. Für die Befreiten stand anschließend erstmalig aufwärmen, Gesundheitscheck bei der Bergwacht durchführen und Personalien aufnehmen an. Der

dadurch verspäteten Abfahrt kam noch Schneefall am Nachmittag hinzu, was den weiteren Verkehrsfluss und somit die Heimkunft verzögerte. Angekommen in Bad Boll blieb nur noch der schnelle Weg ins Bett und die Dankbarkeit ein unfallfreies Wochenende erlebt zu haben.